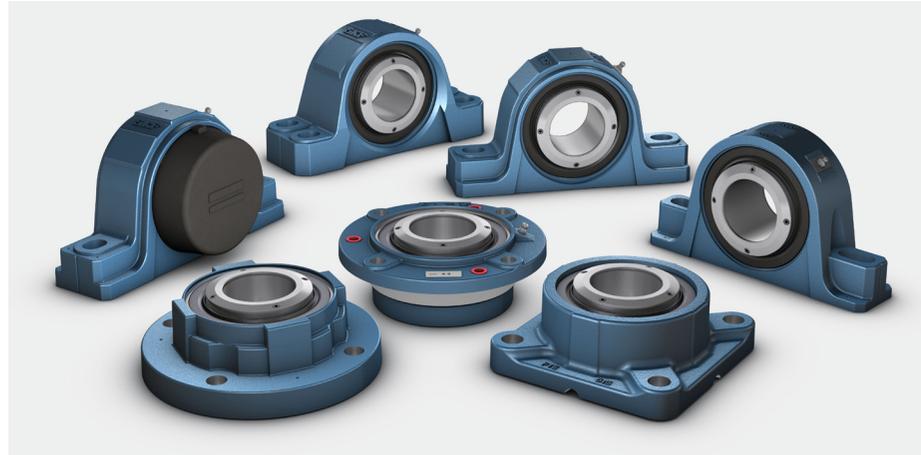


Mit DocuWare hat das Handelsunternehmen seine täglichen Prozesse optimiert und beschleunigt. Die Automatismen in der Archivierung und die Integration in das ERP-System entlasten Mitarbeiter von Routinetätigkeiten und ermöglichen eine höhere Fokussierung auf die Kundenbetreuung.



**Alexander Ludwig, Geschäftsführer,
Ludwig Industribedarf GmbH, Hürth,
hat mit DocuWare Cloud die Wettbewerbsfähigkeit
seines Unternehmens gesteigert:**

„Während früher in einem Extra-Arbeitsprozess archiviert wurde, geschieht dies jetzt mit DocuWare Cloud in Echtzeit nebenbei. Mit der elektronischen Verarbeitung von immer mehr Daten und Dokumenten folgen wir der Zielsetzung, unsere Waren und Dienstleistungen schnellstmöglich anzubieten.“



Land:	Deutschland
Branche:	Technischer Handel
Plattform:	Cloud
Abteilung:	Unternehmensweit
Integration:	ERP-System LZ BIZ

Stets optimierte IT-Unterstützung kennzeichnet das 1984 gegründete Familienunternehmen. Wenn sich Innovationsmöglichkeiten bieten, werden diese konsequent genutzt - wie bei der Ablösung eines bereits 2004 eingeführten DMS durch DocuWare Cloud im Jahr 2018.

Im Kern ist das Unternehmen ein Vertragshändler des führenden Wälzlager-Herstellers SKF und versorgt seine 700 Kunden aus den Branchen Bergbau, Chemie, Maschinenbau und industrielle Dienstleistung darüber hinaus mit weiteren Produkten für Antriebs- und Dichtungstechnik sowie für die Wartung und Instandhaltung bis hin zum Arbeitsschutz. Bei Bedarf beschafft der vielseitige technische Händler auch weitere Arbeitsgeräte und Werkzeuge für seine Kunden.

Früher Abschied von Papier und Aktenordnern

Wenn Alexander Ludwig auf die Arbeit mit dem alten DMS zurückblickt, freut er sich, dass man sich heute von den Unmengen an Papierbelegen und Ordnern befreit hat. Das DMS habe damals schon zur Prozessbeschleunigung beigetragen. Im täglichen Business des technischen Händlers wird eine Vielzahl von Belegen, Notizen und anderen Dokumenten erzeugt. Dazu zählen Kundenbestellungen, die per Mail, Fax oder telefonisch eingehen sowie Bestellungen bei den Lieferanten, weiterhin Auftragsbestätigungen,

zu denen es Termin- oder Stückzahländerungen geben kann, Lieferscheine, Anfragen, Angebote und natürlich ausgehende und eingehende Rechnungen. Die Anzahl der zu archivierenden Dokumente beträgt durchschnittlich mehr als 3.000 monatlich.

Produktivitätsvorteil durch automatisches Indexieren

Allerdings war das alte DMS mit einigem Aufwand verbunden: Es gab einen separaten Arbeitsplatz, an dem die gesammelten Dokumente sortiert, gestempelt, gescannt und verschlagwortet wurden – ungefähr 50 Arbeitsstunden monatlich waren dafür erforderlich. 2018 suchte das Unternehmen nach einer Alternative. Alexander Ludwig informierte sich unter anderem via YouTube-Video über die Vorteile der automatischen Verschlagwortung. Die Darstellung des Prozesses führte ihm den möglichen Produktivitätsfortschritt vor Augen. Als weiteren wichtigen Vorteil erkannte er die Volltextsuche, mit der alles schnell gefunden und viel Zeit eingespart wird.

Cloud-Lösung überzeugt

Eigentlich sei er kein unbedingter Cloud-Freund, erklärt der Handelsexperte, aber die Vorteile der vorkonfigurierten Lösung hätten ihn überzeugt. So würden durch den Einsatz bei einer Vielzahl von

„Die Cloud-Lösung hat mich überzeugt, auch wenn ich vom Grundsatz her kein unbedingter Cloud-Freund bin: Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist super, die komplette Funktionalität ist verfügbar und das System lernt automatisch auch von anderen Anwender-Unternehmen.“

„Das YouTube-Video von DocuWare über die automatische Indexierung hat mich beeindruckt, da mit dem automatischen Füllen der Felder ein Vorgang gezeigt wurde, der für uns vorher mit einigem zeitlichen Aufwand verbunden war.“

Unternehmen Rechnungen, auch wenn sie von neuen Lieferanten kommen, in der Regel perfekt ausgelesen und indexiert. Und letztlich sprachen die klar kalkulierbaren Kosten für die Cloud-Variante. Für ein kleines Familienunternehmen mit vier Personen inklusive ihm selbst als Geschäftsführer bietet die Cloud-Lösung auch den Vorteil der Verfügbarkeit aller infrage kommenden Funktionen ohne Zusatzinvestitionen.

So wurde die Eingangsrechnungsbearbeitung schnell strukturiert: In der Regel kommen die Rechnungen als PDF per Mail; über Connect to Outlook öffnet sich ein DocuWare Fenster; die Rechnung wird mit Nummer, Lieferant etc. automatisch indexiert, geht in den digitalen Briefkorb, wird gebucht und mit einer Barcode-Nummer versehen. Im ERP-System LZ BIZ wird automatisch ein Zahlungsvorschlag erstellt, die Rechnung erhält nach Zahlung einen „Bezahlt“-Stempel und wird abgelegt. Auch für die Erfassung der häufigen telefonischen Anfragen gibt es eine effiziente Lösung: Die vorher umständlich erfassten Gesprächsnotizen werden jetzt

schnell mit Eckdaten wie Firmenname, Produkt und Stückzahl mit dem virtuellen Stempel des Mitarbeiters in einer digitalen Liste gespeichert. Wie intensiv das Unternehmen DocuWare nutzt, wird an der Menge von 100.000 Dokumenten deutlich, die nach drei Jahren Nutzung bereits in der Cloud archiviert sind.

Durch die Automatismen des DMS und die Integration in das ERP-System sind Arbeitsprozesse an einem separaten Scanner-Arbeitsplatz von rund 50 Arbeitsstunden monatlich weggefallen. Darüber hinaus beschleunigt die Lösung viele Prozesse in einem Business, in dem Schnelligkeit ein entscheidender Faktor ist.

„Die Produktivitätsvorteile sprechen für sich: Monatlich rund 50 Stunden weniger Arbeit für das Archivieren und gleichzeitig eine deutlich beschleunigte, treffsichere Suche sind echte Benefits.“



Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)